

PRESEMITTEILUNG

Magdeburger Messegesellschaft geschäftlich weiter im Aufschwung

Städtische Betreibergesellschaft von Hallen und Veranstaltungshäusern mit Umsatzplus von 18 Prozent / Mehr verkaufte Tickets im Elbuenpark

Die städtische Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVGM) befindet sich geschäftlich weiter im Aufschwung. Die gerade vorgelegten Zahlen für das Geschäftsjahr 2016 weisen ein sattes Umsatzplus von fast 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr aus.

Bei einer erneut gesteigerten Auslastung der Hallen und Veranstaltungshäuser erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von rund 9 Millionen Euro (+1,4 Millionen Euro). Insgesamt wurden dabei erneut rund 1,3 Millionen Veranstaltungsbesucher gezählt. „Wir setzen die erfolgreiche Entwicklung der Jahre 2014/15 fort. Mit einem Jahresüberschuss von 417.000 Euro wurde 2016 das Planziel von 236.000 Euro erneut deutlich übertroffen. Dabei sank der Betriebskostenzuschuss der Landeshauptstadt planmäßig um zehn Prozent und wird auch in diesem Jahr wiederum um zehn Prozent zurückgefahren“, so MVGM-Geschäftsführer Steffen Schüller.

Maßgeblich für das positive Ergebnis sind nach Angaben des Geschäftsführers wachsende Umsätze in allen von der MVGM betriebenen Veranstaltungsstätten. „Ausgelöst wurden sie einerseits durch unsere 2014 gestartete Vermarktungsoffensive, andererseits durch neu erschlossene Erlösquellen wie die Gastronomie. Großveranstaltungen im Tagungs- und Kongressbereich in den Messehallen schlagen sich zusätzlich positiv nieder“, fasst Geschäftsführer Steffen Schüller zusammen.

Neben dem Boom der MDCC-Arena durch die gute sportliche Entwicklung des 1. FC Magdeburg hebt Schüller die Entwicklung des AMO-Kulturhauses hervor: „Hier haben wir 2016 sogar 65 Prozent mehr Umsatz gemacht. Durch die höhere Vermietungsauslastung steigen die Erlöse aus der gastronomischen Versorgung sowie aus Garderoben und technischen Einrichtungen.“ Eigenveranstaltungen der MVGM im AMO hätten zudem mehr Eintrittsgelder in die Kasse gespült.

Erfreulich sei auch der Trend im Elbuenpark: „Die Gesamtbesucherzahl ist zwar im Jahr 2016 um 28.000 auf 276.000 gesunken, da Großkonzerte à la Maffey, Garret und Naidoo fehlten, die 2015 allein Besucher in dieser Größenordnung anzogen. Auf solche Großkonzerte haben wir als MVGM jedoch kaum Einfluss“, so Schüller. Die Anzahl verkaufter Tickets ist laut Schüller in der Saison jedoch trotz Preisanpassung von 111.000 auf 113.000 leicht gestiegen. Außerdem wurden 2300 Jahreskarten verkauft und damit rund 800 mehr. „Diese Entwicklung ist auch deshalb besonders erfreulich, da der Jahrtausendturm als Publikumsmagnet saniert wurde und zeitweise geschlossen war“, betont der MVGM-Chef. Dies gebe Anlass für die weitere Entwicklung der Besucherzahlen. In den kommenden Jahren soll der Elbuenpark durch Investitionen und zusätzliche Angebote in Umsetzung des Konzepts „Elbuenpark 2015plus“ noch attraktiver werden.

Die MVGM betreibt in der Landeshauptstadt den Elbuenpark mit Jahrtausendturm und Seebühne, die Getec- und MDCC-Arena, Stadthalle, das AMO Kultur- und Kongresshaus, die Johanniskirche und die Messehallen. Das städtische Unternehmen beschäftigte 2016 insgesamt 63 Mitarbeiter und neun Auszubildende.

Messe- und Veranstaltungsgesellschaft Magdeburg (MVGM) GmbH
Geschäftsführer Steffen Schüller, Tessenowstraße 5a, 39114 Magdeburg
Werbung und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel.: 0391 5934-548; Fax: 0391 5934-510; E-Mail: presse@mvgm.de